

kreuz+quer

Landeskirchliche Gemeinschaft Celle

Wietzendorf - Eschede - Winsen

glauben - hoffen - dienen

Offline - der neue Luxus

2019 September - November
www.lkg-celle.de

gesucht & gefunden	Seite 2
angedacht & nachgedacht	Seite 3
von uns & für uns	Seite 4
zeit & ort	Seite 8
von uns & für uns	Seite 10
freud & leid	Seite 12
aktuell & wissenswert	Seite 13



Ich wünsche dir den Mut,
hin und wieder
entbehrlich zu sein.

Nicht erreichbar,
nicht zuständig,
außer Dienst.

Du darfst dich ausruhen,
darfst durchatmen, entspannen
und dich segnen lassen.

Von Gott selbst, der den
Sonntag erfand und der dich
beschenkt mit frischer Kraft.

Text: Tina Willms

Offline - der neue Luxus

Liebe Leser,

als ich erfahren habe wie das Thema dieses Heftes lautet war ich online, so, wie die meiste Zeit des Tages. Ich schreibe E-Mails, nutze Facebook, Twitter, Instagram, WhatsApp, Telegram, streame Musik, Podcasts, Hörbücher, Filme und Serien und verfolge meinen Lieblingssport überall auf der Welt.

Einen großen Teil des Tages verbringe ich online, beruflich und privat, und das finde ich gut.

Ich genieße die Möglichkeiten, die ich habe. Wenn ich online bin, lerne ich Gitarre spielen, halte Kontakt zu Freunden, höre Vorträge, Predigten und Musik, lese Zeitungsartikel und informiere mich über das aktuelle Tagesgeschehen und merke

Sei stille dem Herrn und harre auf ihn.

Psalm 37,7

manchmal, dass ich bei all den Möglichkeiten den Überblick verliere.

Dann brauche ich es, dass ich offline gehe, dass ich abschalte und mal keine neuen Eindrücke auf mich einprasseln.

In den Geschichten der Bibel spielt das Internet logischerweise keine Rolle. Tage voller Arbeit und eine Welt, die die Menschen unruhig macht allerdings schon.

Für Situationen, in denen mir die weite Welt zu viel wird, hat der Autor von Psalm 37 einen wichtigen Ratschlag parat: Sei stille dem Herrn und harre auf ihn (Psalm 37,7). Komm zur Ruhe, lass die Welt für

einen Moment außen vor und werde still. Nimm dir die Zeit und lass alles aus. Keine Musik, Filme, Nachrichten oder sonstiges; nur Stille und Zeit. Zeit um auf Gott zu hören, auf seine Worte zu warten, ganz ohne Ablenkung. Stille ohne Ablenkung ist Luxus, ganz besondere Zeit zwischen Gott und mir.

Gönnen Sie sich diesen Luxus, gehen Sie offline und werden Sie still.

Es grüßt
Sie herzlich




Schauen, hören, spüren

Mit den Gedanken ganz woanders:

Die Gedanken gehen wandern. Dorthin, wo es die Seele hinzieht.

Die Seele sucht stets einen Ort, an den sie sich zurückziehen möchte, so sehr der Verstand sie auch am Zügel zu nehmen versucht. Da war doch noch etwas Wichtiges.

Es lohnt sich, der Seele zu folgen und den Verstand um etwas Geduld zu bitten: „Bin gleich wieder da, nehme mir eine kurze Auszeit. Muss noch etwas klären.“

Passt nicht gut in den Alltag, schon gar nicht in den Arbeits- oder Familienalltag, der doch so seine ganz eigenen Anforderungen stellt – und auch prompt erfüllt haben will.

Aber dennoch: Ohne dass die Seele ausgeglichen ist, kann auch das an-



dere nicht recht erledigt werden, oder? Also, doch noch mal hinschauen, hinhören, hinspüren. Was hat die eigene Seele zu sagen?

Was wichtig ist, taucht immer wieder auf, so sehr es auch in den Hintergrund gedrängt wird: „Jetzt nicht, habe keine Zeit. Später vielleicht. Also, in meinem Terminkalender wäre da noch frei...“
Geht nicht, so nicht! Nicht auf Dauer jedenfalls.

Also, zum dritten Mal: Hinschauen, hinhören, hinspüren.

Was ist da? Oh, das ist ja höchst interessant. Zum Forscher werden, zum Seelenforscher. Spannend. Und diesen Gedanken trage ich schon die ganze Zeit mit mir herum? Darauf hätte ich auch schon früher kommen können.

Ja nun, dann eben jetzt. Ich will es ganz genau wissen. Das andere kann warten. Jetzt bist du dran, liebe Seele, ich höre...

Nyree Heckmann

Impressionen von der Freizeit in Bad Essen



Gottesdienst feiern



Aloha Drink



Vitaminkick



Haus
Sonnenwinkel



Rennfahrer



Kennenlernabend und Spaß



Aloha Style

Als Kind wolltest du sein wie?

Friedemann: Ich wollte sein wie „Raphael“ von den Ninja Turtels, ein Superheld aus einem Comic der 80er Jahre. Er war sehr stark, hatte ein rotes Stirnband und Pizzamesser und wir teilten uns die Leibspeise: Pizza.

Nina: Ich wollte sein wie eine Disneyprinzessin, die jeden Tag phantastische Kleider tragen darf.

Worüber kannst du lachen?

Friedemann: Vor allem lache ich gerne MIT anderen statt über andere. Ansonsten lache ich sehr gerne und sehr viel über lustige Filme, Sprüche und Witzelein unter Freunden.

Nina: Über amerikanische Serien wie „Modern Family“, über Begegnungen, in denen man feststellt, wie klein die Welt ist und über pure Ironie.

Herzlich
willkommen
Nina &
Friedemann
Buhl



Welches Buch liest du gerade?

Friedemann: Derzeit höre ich das Hörbuch „Der Anschlag“ von Stephen King.

Nina: „Fragen können wie Kisse schmecken“ - Systemische Fragetechniken von Carmen Kindl-Beilfuß.

Die berühmte Fee erfüllt dir drei Wünsche - welche?

Friedemann: Wenn überhaupt, würde ich mir ja lieber Wünsche von einem Flaschengeist wie in Aladdin erfüllen lassen (1. Wunsch), denn das war lange Zeit einer meiner Lieblings Disney Filme. Doch dann wäre es schön, 2. mein gesamtes Umfeld wie Familie, Freunde und Bekannte immer glücklich und gesund zu wissen. 3. Längere Tage, um mehr Zeit für genau diese lieben Leute zu haben.

Nina: Da Friedemann schon die offiziell, höflichen Antworten gegeben hat, darf ich mir 1. Ein „Dauerticket“ für jedes Jahr Urlaub auf den Malediven wünschen. 2. Eine Urlaubs-Fee, die rundum alles für uns packt 3. Eine Aufräum-Fee, die nach dem Urlaub alles wäscht, bügelt und wegräumt.

Welche Eigenschaften schätzt du an einem Menschen ganz besonders?

Friedemann: Ehrlichkeit, Empathie und Hilfsbereitschaft. Ich weiß es sehr zu schätzen, wenn Menschen andere Menschen so nehmen wie sie sind und nicht schlecht hinter ihrem Rücken über sie sprechen.

Nina: Authentizität. Ich schätze es, wenn Menschen ehrlich und aufrichtig sind und dabei sie selbst sind. Darüber hinaus mag ich Menschen, die eine Balance zwischen zuhören und erzählen finden. Und ich schätze es sehr, wenn Menschen zuverlässig in Wort und Tat sind.



Fünf Tipps für Digital detox

Wir sind dauer-online:

Wie ein Fremdsteuertester checkt man alle paar Minuten die E-Mails oder schaut aufs Handy, um sicher zu gehen, dass bloß keine Nachricht oder keinen Anruf verpasst wurde. Manchmal bildet man sich sogar ein, dass das Smartphone in der Tasche vibriert, obwohl es dort still und stumm liegt.

Wir sind unseren Smartphones voll und ganz ausgeliefert! Es ist höchste Zeit für Digital Detox (digitale Entgiftung) und mit diesen Tipps klappt das digitale Entgiften.

1. Offline-Zeiten bewusst einplanen

Lassen Sie Ihr Handy mal Zuhause, wenn Sie einkaufen gehen, Sport machen oder Freunde treffen.

2. Kaufen Sie sich wieder einen Wecker

Es ist immer noch nicht erwiesen, wie schädlich die Strahlung eines Smartphones ist. Ein analoger Wecker ist allemal gesünder als ein Smartphone auf dem

Nachttisch und verleitet nicht gleich dazu, ins digitale Leben einzutauchen.

3. Den Moment genießen, statt ihn auf dem Smartphone festzuhalten

Wer jedes schöne und emotionale Ereignis erstmal ablichten und posten muss, der verpasst den Augenblick.

4. Kein Blinken, kein Vibrieren, kein Tuten

Wenn Sie es sich erlauben können, schalten Sie das Handy durchgehend am besten komplett auf lautlos.

5. Mit Teilzeit-Entgiftung beginnen

Aller Anfang ist schwer. Versuchen Sie es zu Beginn mit Teilzeit-Digital-Detox. Legen Sie bestimmte Zeiten fest, zu denen Sie das Telefon ausschalten. Oder verbannen Sie alternativ Ihr Smartphone aus bestimmten Bereichen in Ihrem Leben. Handy am Esstisch und im Schlafzimmer bleibt tabu.

Celle - September

So. 01.09.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderprogramm
Mo. 02.09.		Bibel teilen - entfällt
Mi. 04.09.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
So. 08.09.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 11.09.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
Sa. 14.09.	16:00	Kreativ Oase
So. 15.09.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 18.09.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
So. 22.09.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 25.09.	19:00	Ma(h)lzeit für Leib & Seele
So. 29.09.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Kinderprogramm

In den Herbstferien (04.10.19 - 18.10.19)
machen Jugendkreis
und das Kinderprogramm im Gottesdienst Pause.

*) in den Ferien kein Kinderprogramm

Celle - Oktober

Mi. 02.10.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
So. 06.10.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst *)
Mo. 07.10.	19:30	Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 09.10.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
So. 13.10.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst *)
Mi. 16.10.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
Sa. 19.10.	16:00	Kreativ Oase
So. 20.10.	16:00	Sonntag+ <i>plus</i>
	17:00	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 23.10.	19:30	Gebetstreff
	20:00	Bibel im Gespräch
So. 27.10.	16:00	Gottesdienst mit Taufe von Henry Buhl
Mi. 30.10.	19:00	Ma(h)lzeit für Leib & Seele

Jugendkreis

(ab 14 Jahren)

freitags, 18:30 - 20:30 Uhr
Für alle, die mehr (vom Leben) wollen!
Info: Matthias Reinbold 05141 | 3 46 89

Celle - November

So. 03.11. 16:00 Sonntag+*plus*
17:00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mo. 04.11. 19:30 Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 06.11. 19:30 Gebetstreff
20:00 Bibel im Gespräch

So. 10.11. 16:00 Sonntag+*plus*
17:00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 13.11. 19:30 Gebetstreff
20:00 Bibel im Gespräch

So. 17.11. 16:00 Sonntag+*plus*
17:00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 20.11. 20:00 Andacht zum Buß- und Betttag mit Abendmahl
Sa. 23.11. 16:00 Kreativ Oase

So. 24.11. 16:00 Sonntag+*plus*
17:00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Mi. 27.11. 19:00 Ma(h)zeit für Leib & Seele

Sondertermine

27.09.- 28.09 Übernachtungsparty KiGo
26.10. Verbandsratssitzung in Bremen
02.11. Klausurtag-Vorstand

Winsen bei Schormann Vorm Haidland 7

Di. 03.09. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 17.09. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 01.10. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 15.10. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 29.10. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 12.11. 18:00 Bibel im Gespräch
Di. 26.11. 18:00 Bibel im Gespräch

Wietendorf bei von Loh, Feldstraße 5

Do. 12.09. 19:00 Bibel im Gespräch
Do. 26.09. 19:00 Bibel im Gespräch
Do. 10.10. 19:00 Bibel im Gespräch
Do. 24.10. 19:00 Bibel im Gespräch
Do. 07.11. 19:00 Bibel im Gespräch
Do. 21.11. 19:00 Bibel im Gespräch

Eschede Schwesternhaus

Do. 05.09. 19:30 Bibel im Gespräch
Do. 19.09. 19:30 Bibel im Gespräch
Do. 03.10. Fällt aus
Do. 17.10. 19:30 Bibel im Gespräch
Do. 31.10. Fällt aus
Do. 14.11. 19:30 Bibel im Gespräch
Do. 28.11. 19:30 Bibel im Gespräch

Abwesenheit Matthias Reinbold

03.09.- 08.09 Urlaub

05.10- 16.10. Konfi-Freizeit Schweden

Kirchentag in Dortmund

Seit 2009 wirken wir als Familie regelmäßig beim Kirchentag mit. Damals waren unsere Söhne 14, 13, 10, 8 und 6.

Es ist jedes Mal wieder eine große Herausforderung, uns als mitwirkende Familie anzumelden. Das ist irgendwie nicht vorgesehen und bedarf immer mehrerer Telefonate.

Aber eine noch größere Herausforderung ist die Quartiersuche. Oft finden wir eine Gemeinde, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Das ist für uns ideal, da sind wir dann ganz unabhängig und können uns auch tagsüber mal ins Quartier zurückziehen. Leider funktioniert das nicht immer. Dann müssen wir uns für ein Privatquartier anmelden. Eine



sehr spannende Angelegenheit für so viele Personen. Da ist viel Vertrauen nötig. Wir sind ganz darauf angewiesen, dass Gott weiß, was wir brauchen.



In diesem Jahr hat mir das Bauchweh bereitet, weil wir mittlerweile noch zwei kleine Jungs haben, die so ihre Besonderheit haben. Mein Vertrauen hat sich gelohnt. Wir haben zwei historische Wohnwagen auf den Parkplatz einer Kirchengemeinde

gestellt bekommen.

Wieder ein Ort der Ruhe für uns. Ein Ort, an den wir uns zurückziehen konnten. Mal Pause machen von dem Kirchentagstrubel. Um dann wieder in den Trubel einzutauchen

„WAS FÜR EIN VERTRAUEN“ war das Motto des diesjährigen Kirchentages in Dortmund. Das zog sich durch alle Veranstaltungen. Ja, was für ein Vertrauen wir doch haben können. Gott sorgt für uns. Und obwohl wir in den Wohnwagen einen

Schlafplatz zu wenig hatten und obwohl unsere beiden Jüngsten am ersten Tag so anstrengend waren, das ich überlegte, mit ihnen wieder nach Hause zu fahren, hat sich alles gut eingespielt und wir hatten eine sehr schöne „Auszeit“ in Dortmund.

Wir haben viel Musik gemacht, viel Musik gehört, die Kleinen mal in die Kinderbetreuung geben können und Zeit für uns alleine gehabt, einfach auf dem Spielplatz gesessen, Predigten zum Thema „Vertrauen“ gehört, uns in die Wohnwagen zurückgezogen.

Sabine Meinicke

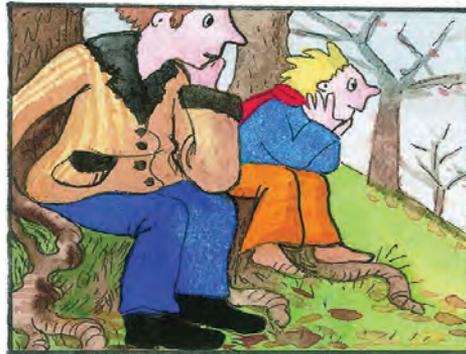
Unser ganz besonderes Quartier hatte übrigens auch ein Fernsteam interessiert. Bei der Ankunft wurden wir gefilmt. WDR Mediathek: Lokalzeit vom 20.06.2019 „Familie kommt in zwei Wohnwagen-Oldtimern unter.“





Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!

Aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin
www.hallo-benjamin.de



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.





In die Ewigkeit
abgerufen
wurde

Hans Buhl
aus Scharnhorst.

Er verstarb am
03.05.2019
im Alter von
93 Jahren.

*Ich aber und mein
Haus wollen
dem Herrn
dienen.*

Josua 24,15

Buchvorstellung

Offline ist der neue Luxus

Buchkalender 2020

**Perfekter Terminplaner
für Ihre Work-Life-Balance**

Dieser tolle Terminplaner passt in jede Handtasche und sorgt mit einem übersichtlichen Kalendarium dafür, dass Sie organisiert durchs Jahr gehen. Auch als Geschenk zum Mädelsabend, für die beste Freundin oder für die Schwester ist er ein echter Hingucker.

Genügend Platz für Ihre Termine, eine hilfreiche Ferien- und Feiertagsübersicht, Platz für Notizen und einige Seiten für Adressen helfen Ihnen dabei, Ihren Alltag zu organisieren. Im Kalender befinden sich zudem zwölf lustige und motivierende Postkarten in Englisch und Deutsch, die ganz einfach herausgeschnitten und an Freunde versendet werden können.



Verlag Groh Fotokunst Verlag

ISBN: 978-3-8485-2151-7

Preis: 9,99 €



AbendAkademieCelle

Die AbendAkademieCelle (aac) bietet Kurse, Seminare und Workshops. Im Mittelpunkt stehen Lebensfragen, Glaubenthemen und Praxisimpulse für gemeinsames Leben.

Die aac möchte Lust wecken, sich aktuellen Fragen zu stellen und mutig auf die Zukunft zuzugehen. Mit Werten, die tragen.

Die aac lädt Menschen jeder Weltanschauung zu Bildungsangeboten auf christlicher Glaubensbasis ein.

Mit Chancen, Neues zu denken und zu wagen.

Treffpunkt:

Alter Bremer Weg 57 · 29223 Celle

Anmeldungen: info@AbendAkademieCelle.de

Leitung: Jürgen Paschke

Stellvertr. Leitung: Jörn Fangmann

www.AbendAkademieCelle.de

Kurse-Seminare-Workshops | 2. Halbjahr 2019

K19.7 Und sie bewegt mich doch: Die Bibel.

Referent: Matthias Reinbold,

Gemeinschaftspastor

Talkrunde: Karsten Willemer, Pastor/Notfallseelsorger, Dorit Schleinitz, Jüdische Gemeinde Celle und andere

Montag, 02.09.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

K19.8A Scheitern als Chance:

Entdeckungen bei biblischen Personen.

Referent: Klaus Dettke, evang. Pastor

Dienstag, 10.09.2019, 20.00 – 21.30

K19.9 Malen mit Acryl und Aquarell

– **Kreativ mit Gefühl**

Begrenzt auf 12 Teilnehmer/innen!

Referentin: Jule Sölter, Hobbykünstlerin

Donnerstag, 19.09.2019, 24.10.2019,
28.11.2019, 19.00 – 22.00 Uhr (Maxikurs: 3 Std.)

K19.8B Scheitern als Chance:

Ressourcen gewinnen

Referent: Klaus Dettke, evang. Pastor

Dienstag, 24.09.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

K19.10 Einfach erzählen

– **Kreatives Schreiben ausprobieren**

Referentin: Johanna Holze, Religionspädagogin

Montag, 07.10.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

K19.11 Deutsche Bibel-Übersetzungen

– **warum so viele?**

Referent: Dr. Andreas Joswig, Sprachwissenschaftler

Montag, 14.10.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

K19.8C Scheitern als Chance:

Hoffnung für die letzte Reise

Referent: Klaus Dettke, evang. Pastor

Dienstag, 29.10.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

K19.12 Vaterunser – beten und staunen

Referent: Jürgen Paschke, Theologe/Publizist

Montag, 04.11.2019, 11.11.2019, 18.11.2019,
20.00 – 21.30 Uhr

K19.13 Beten mit (kleinen) Kindern

Referenten:

Petra und Hildebrand Proell, evang. Pastoren

Donnerstag, 21.11.2019, 20.00 – 21.30 Uhr

Weitere Infos und Kosten unter: www.AbendAkademieCelle.de

Anders gesagt: Buß- und Bettag

Und wenn dieser Tag
einlädt zu einem Wunschkonzert?

Buße ermöglicht, mir
mein Leben anders zu wünschen.

Was wäre,
wenn ich noch einmal beginnen dürfte?

Welches Verhalten
möchte ich ändern?

Beten macht möglich,
mir die Welt neu zu erträumen.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte
für die Erde, wie lautete er?

Was kann ich tun,
damit er sich erfüllt?

Tina Willms



Einladung
zur Andacht am

Buß- und Bettag

20. November 2019,
20:00 Uhr.

Während der Andacht
feiern wir miteinander
das Abendmahl.



Willkommen im neuen Internetauftritt
www.lkg-celle.de

Impressum

Herausgeber:

Landeskirchliche Gemeinschaft
Alter Bremer Weg 57, 29223 Celle
Email: info@lkg-celle.de

Titelbild: *pixabay.*

Gemeinschaftspastor:

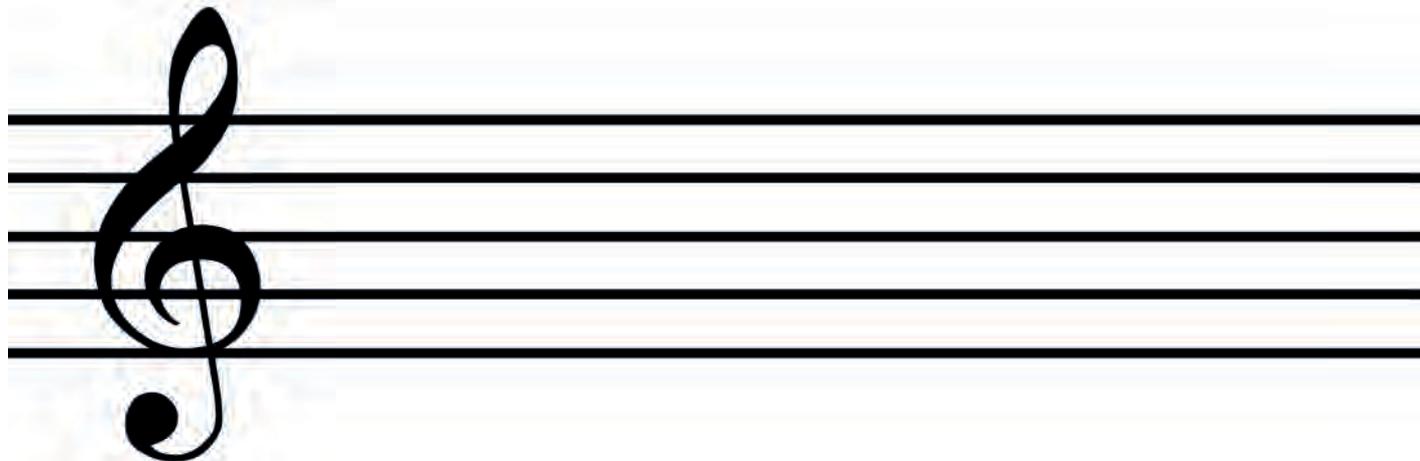
Matthias Reinbold
Tel.: 05141 | 3 46 89 mit AB

Bankverbindung:

Sparkasse Celle,
IBAN DE41 2575 0001 0000 2001 70
BIC NOLADE21CEL

Redaktion & Gestaltung:

Olaf Meinicke, Tel.: 05086 | 98 71 98
Email: omein14@gmx.de
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 21.10.2019.



Genieße die Ruhe

